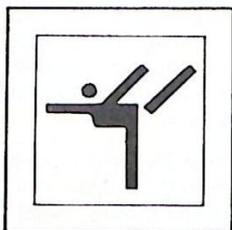
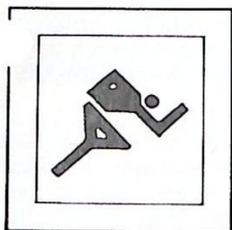


OKTOBER 1976



aktuell

SC BARIENRODE e.V.

– Fußball – Gymnastik – Leichtathletik – Ringtennis – Spiele – Tennis –
– Tischtennis – Turnen – Volkstanz –

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon 4 36 52
2. Vorsitzender: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon 4 14 73
Schriftführer: Günter Klummt, Schwarza Heide 31, Telefon 4 65 64
Kassenwart: Erika Röther, Lindenkamp 7, Telefon 4 45 18
Sportwart: Heinz Hildebrandt, Eichstraße 43 Telefon 4 53 37
Konten: Volksbank Hildesheim 119 830
Postscheckkonto Hannover 3189 66 - 302

Clubheim

Es ist schon eine schwierige Sache, Dinge zu erklären, die an sich längst allen Mitgliedern durch deren Benutzung bekannt sein müßten. Bei unserem Clubheim ist es ganz anders. — Seit März diesen Jahres sind die Räumlichkeiten fertiggestellt, d. h. der Sportbereich mit Umkleideräumen, Duschen, WC's und Außengeräteraum. Ebenso fertig sind seit diesem Datum die eigentlichen Clubräume, die dazu dienen sollen, das leider noch immer fehlende gesellige Vereinsleben zu ermöglichen. Selbst so notwendige Dinge, wie z. B. Mannschaftsbesprechungen beim Fußball, mußten ganz unterbleiben oder wurden primitiv in den Umkleideräumen durchgeführt.

Nun werden Sie fragen, warum dies alles so ist. — Da ist einmal eine Gruppe von Mitbürgern aus dem Hopfengarten, die aus Angst vor Beeinträchtigung ihrer Ruhe gegen eine Nutzung dieses Clubheimes ist. Und dann ist da der Landkreis, der wiederum aus Angst vor dieser Gruppe und deren Einfluß — da müssen sagenhaft gute Verbindungen bestehen — eine Genehmigung versagt hat und nun die Entscheidung auf die nächsthöhere Ebene, nämlich an die Regierung, weitergegeben hat.

Es hat wenig Zweck, hier mit Gegenargumenten die Bedenken einiger Hopfengarten-Bewohner zu widerlegen, denn es handelt sich bei den Wortführern ganz offensichtlich um Bürger, die glauben, ihr Eigennutz vor die Bedürfnisse einer großen Gemeinschaft stellen zu müssen.

Wir, die Mitglieder des SC's, sind die Leidtragenden. Uns wird die Nutzung

der Clubräume vorenthalten, obgleich im ganzen Landkreis und bei allen Sportvereinen die Bewirtschaftung der Clubräume üblich ist.

Wir wissen, daß es nicht die beste Entscheidung war, das Clubheim an dieser Stelle zu errichten, denn Belästigungen für die unmittelbaren Anlieger — und nur für diese — waren zu erwarten und für deren Bedenken haben wir durchaus Verständnis. Auf die Platzwahl hatten wir jedoch keinen Einfluß, denn die Lage des Clubheimes war schon bei der Sportplatzplanung festgelegt.

Nun hat man ja mit dem Beschluß, dieses Gebäude zu bauen, sicherlich unterstellt, daß es solcher Räumlichkeiten bedarf. Die Gemeinde hat erhebliche Mittel für eine Gemeinschaftseinrichtung bereitgestellt und nun soll sie nicht genutzt werden. Wahrlich ein Schildbürgerstreich, wenn dieser Zustand bleiben sollte. Vielleicht lohnt es sich noch zu erwähen, daß wir vom SC vertraglich der Gemeinde zugesichert haben, die laufenden Kosten zu übernehmen, wenn uns durch die Bewirtschaftung ermöglicht wird, die Kosten durch die Einnahmen zu decken. Wir wollten also die Gemeinde von den Folgekosten entlasten.

Nun sind wir eigentlich gespannt, wie die Sache weitergeht. Um nun irgendwie tätig zu werden und alle die Vorhaben durchführen zu können, die für das Winterhalbjahr geplant sind, werden wir in den Clubräumen innerhalb geschlossener Gesellschaften den Betrieb auf Kantinenbasis aufnehmen.

Wir halten das Clubheim für unsere Mitglieder jeweils von Dienstag bis Freitag

ab 20.00 Uhr offen, zusätzlich für Gruppen nach besonderer Absprache und an den Sonntagen nach den Fußball-Punktspielen.

Aus rechtlichen Gründen dürfen die Clubräume nur von Mitgliedern bzw. von eingeführten Gästen benutzt werden. Diese Regelung ist sehr bedauerlich, da wir gar nicht daran interessiert sind, uns von den anderen Bürgern dieser Gemeinde abzukapseln — ganz im Gegenteil; aber vielleicht zeigt das einmal die Unmöglichkeit der jetzigen Situation auf.

Wir möchten noch einmal versichern, daß wir uns bemühen werden, den Betrieb im Clubheim so zu gestalten, daß wenig Grund zur Klage gegeben wird, und wir erwarten von den noch vorhandenen Gegnern eine realistische Überprüfung ihrer Haltung.

Es wäre zu wünschen, wenn wir Bürger Barienrodes uns nicht in Feindschaft gegenüberstünden, sondern für unseren und in unserem schönen Ort das Gemeinleben in gegenseitiger Achtung fortentwickelten. Gö.

Burgberg-Turnfest 1976

SC wieder stärkster Verein beim Burgberg-Turnfest

Am 4./5. September wurde das 26. Burgberg-Turnfest in Bad Salzdetfurth veranstaltet. Der SC nimmt nun schon traditionsgemäß mit einer starken Teilnehmerzahl an dieser volkstümlichen Veranstaltung auf Naturanlagen — mitten im herrlichen Wald gelegen — teil und konnte den erstmals im Vorjahr errungenen Wanderpokal für die stärkste Beteiligung eines Vereins in diesem Jahr mit 57 Teilnehmern verteidigen. Daneben gelang es den Frauen, den Wanderpreis im Schleuderball zu verteidigen. Ursula Otto siegte mit 35 m vor Gerda Hildebrandt (32 m). Auch die 4 x 50 m Pendelstaffel der Knaben (Jg. 62 - 63) mit Christian und Martin Zahel, Frank Görtz und Gregor Schweter sicherte sich einen Wanderpreis, während die Mädchenstaffeln diesmal leider Pech mit dem Staffelholz hatten.

In den starken Feldern der Schüler und Schülerinnen errangen erste Plätze im Dreikampf:

Knaben Jg. 66 und jünger: 2. Pl. Carsten Krüger, 3. Pl. Malte Böwe
Knaben Jg. 65 - 64: 2. Pl. Martin Zahel, 3. Pl. Gregor Schweter
Knaben Jg. 63 - 62: 2. Pl. Christian Zahel

Mädchen Jg. 66 und jünger 4. Pl. Judith Schweter
Mädchen Jg. 65 - 64: 6. Pl. Petra Ebert
Mädchen Jg. 63 - 62: 5. Pl. Sabine Stiegler

Von den acht Teilnehmern im Erwachsenen-Feld konnten sich sechs platzieren.

Frauen Jg. 35 und früher: 1. Pl. Gerda Hildebrandt, 3. Pl. Ursula Otto
Frauen Jg. 41 - 36: 3. Pl. Christel Niehaus, 5. Pl. Waltraud Ziss

Weibl. Jugend, Jg. 59 - 58: 3. Pl. Helga Grobler
Männer Jg. 25 - 21: 2. Pl. Heinz Hildebrandt
Männer Jg. 30 - 26: 5. Pl. Günter Meyer

Die durchweg guten Ergebnisse, auch der anderen SC-Teilnehmer, sollten ein Ansporn sein zu weiterem verstärktem Training in der Leichtathletik.

Dank sei an dieser Stelle Heinz und Gerda Hildebrandt gesagt, die sich jedes Jahr neu für dieses Sportfest engagieren, und nicht zuletzt auch allen Eltern, die sich so zahlreich mit ihren Fahrzeugen für den Transport zur Verfügung stellten. Ohne diesen Einsatz ist eine Teilnahme an solchen Veranstaltungen ja unmöglich.

SCHALLPLATTENAUFNAHMEN



Klassik
Oper
Operette
Jazz
Volkslieder
Märchen

GOEBEL Hildesheim
Hoher Weg 9

72 Mehrkampfabzeichen

Der nun schon zum festen Bestandteil unseres Sportjahres gewordene Mehrkampf Wettbewerb — organisiert und durchgeführt von den Sportwarten Heinz und Gerda Hildebrandt — fand wieder ein reges Interesse. Am 18. 6. stellten sich die Erwachsenen und am 19. 6. die Kinder und Jugendlichen dem Dreikampf, wobei z. T. beachtliche Erfolge erzielt wurden. Von den etwa 100 Wettkampfteilnehmern konnten 72 Sportler bei der Siegerehrung das Mehrkampfzeichen in Empfang nehmen, und zwar 46 in Silber und 26 in Gold.

... und wenn Sie auf

sorgfältige Beratung

nicht verzichten wollen ...

**BAU + HOBBY
ZENTRUM**

OCHTERSUM
Tel. 0 51 21 / 4 10 77

Geöffnet: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr, langer Sa. 8 - 17 Uhr

10 Urkunden geholt

Bei den am 20. Juni in Sarstedt durchgeführten Senioren-Bezirks- und Kreismeisterschaften holten sich Heinz und Gerda Hildebrandt in den leichtathletischen Disziplinen „Sprint, Kugelstoßen und Weitsprung“ allein 10 Urkunden für 1., 2. und 3. Plätze! Herzlichen Glückwunsch!

Fußball

Fred Engelhardt übernimmt die Fußballabteilung

In einer gutbesuchten Abteilungsversammlung gab Hans-Dieter Scharfenberg den Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Spieljahr, das ja mit dem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die B-Klasse einen erfreulichen Abschluß fand. Hans-Dieter Scharfenberg würdigte dabei die Verdienste des Trainers Wilhelm Conrad, der durch seinen Einsatz die Voraussetzungen für den Erfolg legte und beglückwünschte auch die Spieler, die dieses sportliche Ziel erreicht haben. In seinem Bericht ging der Abteilungsleiter auch auf die Jugendarbeit ein, die alles in allem ebenfalls recht erfolgreich war, aber unbedingt einer besseren Unterstützung durch Betreuer bedarf.

Hans-Dieter Scharfenberg gab dann seinen Entschluß bekannt, den Abteilungsvorsitz aus beruflichen Gründen nieder-

zulegen. Bei der Neuwahl, die der SC-Vorsitzende Hans Görtz leitete, wurde Fred Engelhardt einstimmig zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Als Jugendleiter stellte sich der Sportfreund Gerd Klein zur Verfügung, und zusätzlich erklärten sich Bernd Kieslinger, Hubert Schickan und Erwin Pohl bereit, als Betreuer den Jugendleiter zu unterstützen.

Damit der Aufwärtstrend in der Fußballabteilung anhält, ist es uns gelungen, Lothar Krawitz als Trainer zu gewinnen, da Wilhelm Conrad seinen verdienten Ruhesitz (Mannschaftsführer der Alten Herren) eingenommen hat. Wir dürfen gespannt sein auf die neue Spielzeit, und vielleicht wird sich bei weiter steigenden Leistungen auch ein größerer Stamm von Zuschauern bei den Spielen einfinden. Gö.

Herren-Gymnastik

Durch den Verzicht der Fußballer auf Hallennutzung können wir nun wieder eine Gymnastikstunde für Herren anbieten. Hier sind vor allem die Herren angesprochen, die nicht gewillt sind, an den Spielabenden am Mittwoch mitzumachen und deshalb die sportliche Betätigung ganz eingestellt haben. Also aufgepaßt: ab Mittwoch, den 6. Oktober, geht es wieder los.

Jeden Mittwoch von 19.45 - 20.30 Uhr Gymnastik für Männer.

Leitung: Sportlehrer Lothar Krawitz.

Die Spielgruppe geht dann von 20.30 bis etwa 22.00 Uhr. Gö.

Schottentennis:

Im Rahmen einer kleinen Feier konnte der 1. Vorsitzende des SC Barienrode, Hans Görtz, die diesjährigen Vereinsmeister ehren.

Herren-Einzel:

1. Wolfgang Skerhut
2. Michael Tognino
3. Friedemann Rasper

Herren-Doppel:

1. Skerhut/Bodenbeck
2. Engelhardt/Lemberg
3. Reinelt/Rasper

Jugend:

1. Detlef Grobler
2. Peter Schäfer
3. Kai Menzel

Am 19. 6. 1976 führte die TT-Abteilung ihr 2. Jugend-Mannschafts-Turnier durch. Nach hartem Kampf von 14.00 bis 21.00 Uhr stand das Ergebnis fest:

1. Emmerthal
2. Diekholzen
3. Barienrode I
4. SG Marienburger Höhe
5. Barienrode II

Die TT-Abteilung bittet alle Spieler um rege Trainingsbeteiligung, damit bei den Punktspielen, die von drei Herren-, zwei Jugend- und einer Schüler-Mannschaft bestritten werden, die Erfolge nicht ausbleiben.

Tennis

Zum Abschluß der Tennissaison wollen wir in einer Abteilungszusammenkunft den Verlauf der Spielzeit, die Bewährung der verschiedenen Spielpläne, die wir in dieser Saison praktiziert haben, besprechen und weitere Alternativen für die Zukunft entwickeln. Falls Probleme anstehen, wollen wir sie bei dieser Gelegenheit in gemüthlicher Runde aus der Welt schaffen bzw. diskutieren. Also an den 29. Oktober denken! (Siehe auch Terminkalender)

Volkstanz

Nachdem Hannelore Görtz die Leitung übernommen hat, ist der Andrang zu den Volkstanzgruppen nun wieder sehr groß geworden. Deshalb müssen die Gruppen geteilt werden.

Sonnabends:

- I. Gruppe von 14.00 bis 15.00 Uhr
- II. Gruppe von 15.00 bis 16.00 Uhr

Die Jugendlichen haben ab sofort ihre Übungsstunde jeden Mittwoch von 18.45 bis 19.45 Uhr.

Sportlehrerprüfung bestanden

Fräulein Hannelore Görtz hat ihre Ausbildung an der Deutschen Turnschule in Frankfurt beendet und die staatl. Prüfung als Sportlehrer mit der Gesamtnote „gut“ bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Wochenendwanderung im Harz

Trotz miserabler Wettervorhersagen entschloß sich der Wettergott dann doch, 43 Barienroder Wanderfreunden richtiges Laufwetter zu bescheren. Sie hatten sich am Sonnabend, dem 11. September, gegen 16.00 Uhr in der Hochmoorbaude des Hildesheimer Skiklubs in Oderbrück versammelt. Eine kleine Wanderung zum Einlaufen, die über den Dreieckigen Pfahl, das Torfhaus und den Oderteich führte, sorgte für den Appetit zum Abendbrot. Anschließend schaffte Heinz Hildebrandt mit seiner Ziehharmonika die richtige Stimmung. Am nächsten Morgen wurde erst die Aussicht vom Achtermann genossen, dann der Wurmberg in getrennt wandernden Abteilungen bezwungen und schließlich in Braunlage Mittag gegessen. Über Königskrug, wo den Müden noch einmal die Sturmbeutel aufhelfen, ging es nach Oderbrück zurück.

Wochenendfreizeit der Gymnastik-Jugendgruppe

Am 11. September unternahm die Jugendgruppe der Gymnastikabteilung mit Frau Voß eine Radtour zu einer Wochenendfreizeit nach Bad Salzdetfurth. Von Barienrode ging die Tour über Diekhöhlen, am Tosmerberg entlang durch den Hildesheimer Wald nach Bad Salzdetfurth. Schon die Hinfahrt wurde aufgelockert durch einige Aufgaben, die es zu lösen galt. Nach der Ankunft ging es ins beheizte Schwimmbad, wo man sich ein Stündchen vergnügte. Abends vertrieb man sich die Zeit mit Schattenspielen, Sketchen und Tanz und war so aufgekratzt, daß man gar nicht einschlafen wollte.

Am Sonntag stand dann der Sport im Mittelpunkt. In einer Turnhalle wurde mit viel Spaß ausgiebig Jazz-Gymnastik betrieben. Begeistert und fröhlich kehrte man am Sonntagabend gesund und wieder heim, beseelt von dem Wunsche, eine solche Radtour bald einmal zu wiederholen, denn die herrliche Lage der Jugendherberge, das gute Essen und die Liebenswürdigkeit der Herbergseltern trugen mit dazu bei, diese Freizeit zu einem unvergeßlichen Erlebnis werden zu lassen.

Ausdauertraining erhält „jung“

Durch ein regelmäßig betriebenes körperliches Ausdauertraining ist es möglich, dem Abfall der Höchstleistungsfähigkeit mit zunehmendem Alter erheblich entgegenzuwirken. So wurden bei Untersuchungen am Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin der Deutschen Sporthochschule in Köln bei ausdauertrainierten Personen zwischen 50 und 60 Lebensjahren Leistungswerte von Herz und Kreislauf gemessen, die den Mittelwerten von 30 Jahre jüngeren untrainierten Personen entsprechen. Diese Ergebnisse bestätigen die bereits vor mehr als 40 Jahren aufgrund seiner Erfahrungen und Beobachtungen geäußerten Vermutungen von Professor Carl Diem (ehemaliger Leiter der Sporthochschule Köln), daß es mit einem entsprechenden körperlichen Training möglich ist, „30 Jahre lang 20 Jahre alt“ zu bleiben.

Welche Anpassungen ein systematisches und lebenslang betriebenes Ausdauertraining bewirken kann, zeigt folgender Fall: 1961 wurde in einer englischen medizinischen Zeitschrift über einen 70jährigen Marathonläufer berichtet, der bis ein Jahr vor seinem Tode (Darmkrebs) an über 1000 Marathonläufen teilgenommen hatte. Man fand bei ihm dreimal so weite Herzkranzgefäße, wie sie sonst gewöhnlich bei Männern dieses Alters vorkommen. Das bedeutet, daß der ausdauertrainierte kräftige Herzmuskel auch wesentlich besser mit Blut versorgt werden kann. Das ausdauertrainierte Herz arbeitet in Körperruhe und unter Belastung in einem Schongang, d. h. ökonomischer. Ein solches „Sporthertz“ verfügt über eine größere Leistungsbreite und somit auch über größere Leistungsreserven. Nicht „alt werden um jeden Preis“ sondern leistungsfähig bis ins hohe Alter, also „biologisch jung“ zu bleiben ist unser Ziel.

Ideal ist es, wenn bereits der Jugendliche durch regelmäßig und sinnvoll betriebenen Sport eine möglichst große Ausdauerleistungsfähigkeit seines Körpers anlegt und diese bis ins hohe Alter durch geeigneten Ausgleichssport zu erhalten versucht.

Aber es lohnt sich auch noch, in späteren Jahren mit dem Ausgleichssport zu beginnen, selbst nach schweren Erkrankungen.

Neu: Babysitter-Dienst

Einige junge Mädchen haben sich bereit erklärt, hier in Barienrode für einen Babysitter-Dienst zur Verfügung zu stehen. Um keine Gefahren für die Mädchen zu schaffen, müssen sich die Familien verpflichten, die diese Hilfe in Anspruch nehmen wollen, die Mädchen nach Beendigung der Aufsicht wieder nach Hause zu bringen.

Ganz umsonst soll es möglichst auch nicht sein, denn eine Aufbesserung des Taschengeldes ist ein gewünschter Neben-

effekt dieser Bereitschaft. Um einen Richtwert anzugeben:
Für einen Abend: Std. DM 2,50
Für einen Abend mit Übernachtung:
Nach Vereinbarung.

Bestellungen möglichst zwei Tage vorher, in Ausnahmefällen auch kürzer, bitte zentral unter Telefon 4 36 52.

NB.: Welches junge zuverlässige Mädchen ab 15 Jahren hätte noch Lust, als Babysitter mitzumachen? Meldungen ebenfalls unter Telefon 4 36 52.

Ihr Partner für Drucksachen

- Prospekte
- Zeitschriften
- Kataloge
- Formulare

Wir beraten und gestalten

mann.bartels

Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H. & Co KG
3200 Hildesheim · Michaelisstraße 53 - 56 · Telefon 3 10 21

Auch bei uns in 5 Wochen zum Führerschein

MANFRED BAER

Barienrode, Wilhelm-Busch-Straße 4, Telefon 4 68 44

Auskunft und Anmeldung täglich von 15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
sowie beim Unterricht Dienstag und Freitag von 19³⁰ bis 21⁰⁰ Uhr.

Schulung auch
auf Automatik

Schulfahrzeuge:

Opel City	Opel Kadett	Opel Ascona
VW Golf	VW Käfer	Datsun 1600
Ford Escort	Klasse I: Honda	

FAHRSCHULE

Warum nur Sport?

Im Leitartikel haben wir schon angekündigt, daß wir in unserem Clubheim am Sportplatz nun den Betrieb in Gang setzen wollen. Hier nun die ersten konkreten Angebote.

Angebot I: Laienspielgruppe

Auf Anregung einiger Mitglieder soll der Versuch gestartet werden, eine Laienspielgruppe zu gründen. Da uns vollkommen unbekannt ist, ob dafür Interessenten vorhanden sind oder vielleicht auch sogar halbe Fachleute - laden wir kurzentschlossen zu einer ersten Zusammenkunft für Sonnabend, den 9. 10. 1976 um 16.00 Uhr ins Clubheim ein. Wer Lust, hat, sich im Darstellen zu üben, - ob jung oder älter -, Kinder oder Erwachsene, komme zu dieser ersten Vorbesprechung!

Angebot II: Photokurs

Wer Interesse hat, seine Kenntnisse im richtigen Umgang mit der Kamera zu verbessern und seine Filme selbst entwickeln und vergrößern will, der sollte am Sonnabend, dem 16. 10. 1976 um 16.00 Uhr im Clubhaus sein.
Leitung: Gunter Klimmt.

Angebot III. Blumenstecken

„Laßt Blumen sprechen“ - so sagt man doch. Wir wollen gemeinsam erarbeiten, wie man Blumen richtig zur Geltung kommen läßt. Am Mittwoch, dem 20. 10. 1976, um 20.00 Uhr im Clubheim.
Leitung: Hannelore Görtz.
Unkostenbeitrag für Material: DM 1,-

Angebot IV: Spielabende

Jeden Donnerstag wollen wir im Clubheim einen zwanglosen Spielabend einrichten.
Skat - Schach - Rommé - Doppelkopf - Canasta usw. können gespielt werden.
- Spiele bitte mitbringen. - Also vormerken: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, Spielabend im Clubheim!

Moderne Raumausstattung

Paul Kleineidam

Kurt-Schumacher-Str. 27a, Ochtersum

**Gardinen
Polstermöbel
Teppichböden**

Lassen Sie sich kostenlos
und unverbindlich beraten.

Telefon 2 32 16



Verfolgungsfahrer
im Training!

Schwimmbecken Schwimmhallen

samt Zubehör Wasserpflegemittel
Saunen Solarien

Ing. Bernward Skerhut

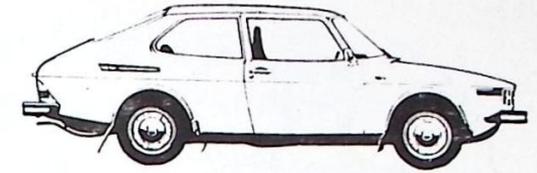
3201 Barenrode/Hildesheim
Bergfeldstr 1 Tel. (051 21) 43122

Beratungs- u. Montage-Center

**Gegenstromanlagen
Schwimmbadabdeckungen - Abdeckhauben
Traglufthallen - Leitern
Heizgeräte - Spielgeräte
aller Zubehör**



Lada 1200
ab 7700,- DM ab Werk



Saab 99 Combi Coupé
Sicherer geht's nicht

Jakob Rehorn

3201 Barenrode, Am Sportplatz, Telefon 4 66 05

Verkauf - Kraftfahrzeugreparaturen (nicht Typengebunden)

Erst beraten - dann verkaufen!

Kaufen Sie Sicherheit
mit dem richtigen Reifen
beim Fachmann

REIFEN
CONRAD KG
Inh. K. H. Stein, Barenrode

32 HILDESHEIM
Porschestraße 6
Telefon 5 31 53



ARAL Kraft- und Schmierstoffe
Gelsenberg Heizöl ARAL-Tankstelle

Hans Wagner

ARAL-Vertrieb

3201 Barenrode

Bergfeldstraße 26

Fernruf 4 14 65

Tanklager: Hildesheim

Siemensstraße 19

Fernruf 5 21 25



Lebensmittel
Gemischtwaren
Toto und Lotto

Magdalene Meier
Barienrode, Eichstraße 3

Die nächsten Termine

9. 10. 1976	16.00 Uhr	Vorbesprechung Laienspielgruppe (Clubheim)
10. 10. 1976	15.00 Uhr	Fußball Barienrode I - Sarstedt III (Sportplatz)
16. 10. 1976	16.00 Uhr	Photokurs (Clubheim)
16. 10. 1976	18.00 Uhr	Tischtennis Barienrode I - MTV Kemme (Gymnastikhalle)
20. 10. 1976	20.00 Uhr	Blumenstecken (Clubheim)
24. 10. 1976	15.00 Uhr	Fußball Barienrode I - Ahrbergen II (Sportplatz)
29. 10. 1976	20.00 Uhr	Zusammenkunft der Tennisabteilung (Clubheim)

Neues Konto bei der Kreissparkasse Barienrode

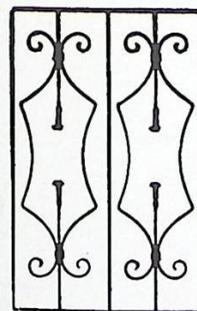
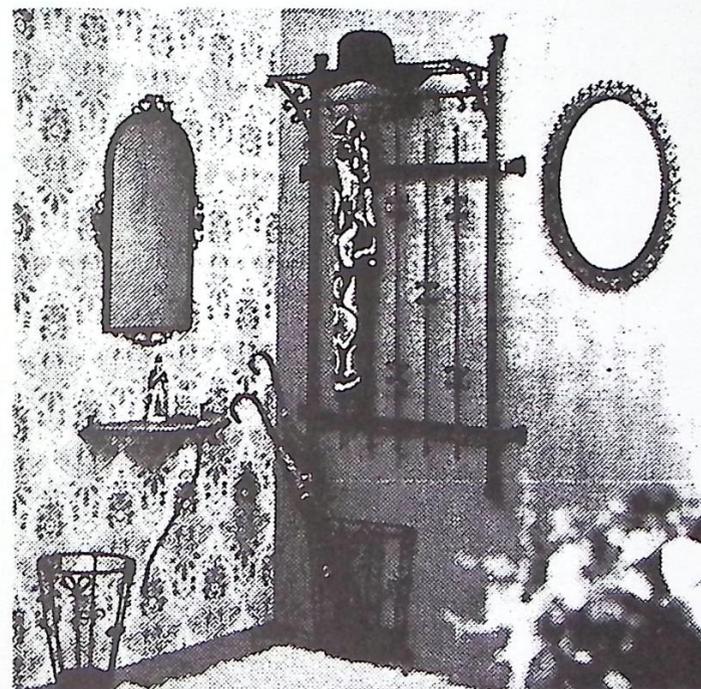
Um unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, im Ort die Geldgeschäfte mit uns zu erledigen, haben wir ein zusätzliches Konto Kreissparkasse Nr. 53 799 119.

FRIEDRICH ENGELHARDT

Schlosser- und Kunstschmiedearbeiten - Zäune - Geländer

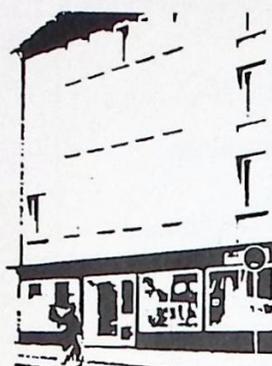
3201 DIEKHOLZEN - Barienrode

Lindenkamp 22 - Telefon (0 51 21) 4 14 39



Aus ca. 60 verschiedenen Musterstäben liefere ich Ihnen nach Maß Raumtrenngitter, Fenstergitter und Balkonverkleidungen. Außen- und Innenleuchten, Kamingeräte, kompl. Garderoben, Tische, Standascher, Kerzenständer und Türbeschläge.





günter klimmt

Interior Möbel und Stoffe
32 Hildesheim Zingel 24
Telefon 05121 / 38519

Privat: Barlenrode
Schwarze Heide 31
Telefon 05121/46564



HEWI

NYLON

Türdrücker und Zubehör

Stoßgriffe, Griffstangen

Türbänder

Haken

Fensterbeschläge

Spezialtürdrücker, Türzubehör

Verschiedene Beschläge

Griffe, Knöpfe, Muscheln usw.

Sanitärbeschläge

Stangensysteme